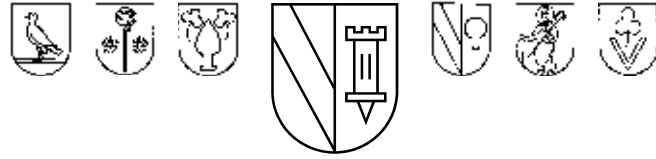


Amtsblatt

Nummer 33

Ettlingen

Donnerstag, 13. August 2015



Sieh´ das Gute liegt oft so nah

Weite Blicke von erhabenen Plätzen und lauschige Wege durch Ettlingens Tann

Manchmal muss man nur ums Eck´ und da liegt es schon: ein beschauliches Fleckchen Erde, auf dem sich gut picknicken oder einfach die Natur genießen lässt. Ettlingen hat eine Fülle solcher Plätze, die zum Verweilen einladen, man muss sie sich nur erlauben.

Wer den weiten Blick liebt, der geht entlang des Panoramaweges über den Robberg und dann hinauf zum Bismarckturm, der an diesem Sonntag wieder geöffnet hat, dank der Schlüsselgewalt des Schwarzwaldvereins kann man von 11 bis 17 Uhr die weite Sicht genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr. Zum letzten Mal in diesem Jahr kann man den Turm, einst von Karlsruher Studenten zu Ehren des Reichskanzlers Bismarck errichtet, am 20. September besteigen. Kühle Erholung gibt es im Tann. Und da lädt der neue zur 750-Jahre-Feier eingeweihte Spessarter Spechtweg zum Spazieren ein, er führt auch vorbei am Toten-Mann-Stein beim Fischweierer Brückle. Ein lauschiges Ründlein kann man oberhalb von Oberweier auf dem Saumweg in Richtung Lochmühle drehen und wer die Steigung nicht scheut, der schwingt sich in Serpentin auf den Kreuzelberg hoch, von dort hat er alle Möglichkeiten nicht nur der Blickrichtung, sondern auch der Wegführung.



Bouleplatz Neuwiesenreben:

Provisorisch gerichtet/ Baubeginn im Herbst geplant



Erst im Oktober wird voraussichtlich der Bouleplatz Neuwiesenreben überarbeitet. Damit die Boulespieler die schönen Sommertage noch nutzen können, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und im Wettstreit zu erproben, hat das Stadtbauamt den Platz abgeschottet und etwas herrichtet, wie Bürgermeister Thomas Fedrow der SPD-Gemeinderatsfraktion mitteilte. Diese hatte einen Antrag gestellt, die geplanten Bauarbeiten vorzuziehen, damit der Platz noch in der laufenden Freiluftsaison genutzt werden kann. Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen teilte mit, dass der Baubeginn im Oktober aus verschiedenen Gründen unumgänglich und auch sinnvoll sei. Denn im Rahmen der Haushaltskonsolidierung stand der rund 25.000 Euro teure Umbau des Bouleplatzes ebenso auf dem Prüfstand wie über 185 weitere Projekte, die gleichfalls „auf Eis“ lagen. Erst Anfang Juli fiel mit dem Konsolidierungsbeschluss die Entscheidung des Gemeinderats, die Arbeiten in Neuwiesenreben zu realisieren. „Zum einen dauert die Ausschreibung eine gewisse Zeit, zum anderen haben die Bauferien begonnen und drittens sollte der Platz während der Hauptnutzungszeit keine Baustelle sein. Daher bitten wir um Verständnis, dass die Arbeiten erst im Herbst ausgeführt werden“, so Metzen. In der kommenden Saison wird den Boulespielern dann ein runderneuerter Platz zur Verfügung stehen, „eine schöne Aussicht“, fügte Fedrow hinzu. Das Boulespielen sei ja derzeit trotzdem möglich, mit den kleinen Verbesserungen komme die Stadt den Freizeitsportlern entgegen. Alle interessierten Boulespielerinnen und Boulespieler können natürlich auch den unweit vom Berliner Platz gelegenen zum Bouleplatz am Wasen nutzen, der auch gerne angenommen wird. Im Rahmen der rund 25.000 Euro kostenden Bauarbeiten wird der Platz im Oktober erweitert, teilweise mittels Hecken und niedrigen Zäunen eingefasst und die einzelnen Spielbereiche voneinander getrennt. Zudem werden künftig die Fußgänger, die den Platz bislang querten, auf Initiative von Oberbürgermeister Johannes Arnold mittels einer neuen Wegführung um die Anlage herumgeleitet.

Preisverleihung zum 102. Geburtstag des Ehrenintendanten:

Kurt-Müller-Graf-Preis ging an Doris Gallart



OB-Stellvertreterin Barbara Saebel spielte im Beisein des Intendanten bei der Verleihung des Kurt-Müller-Graf-Preises gekonnt mit der Spannung, bevor sie das Ergebnis kundtat: Dritte Preisträgerin des Publikumspreises zu Ehren des ersten Intendanten der Schlossfestspiele wurde Doris Gallart, dicht gefolgt von Katja Brauneis und Sylvia Nentwig.

Wenn sie spricht, tauchen vor dem inneren Auge des Zuhörers Film- und Theaterpersönlichkeiten wie Vanessa Redgrave, Anna Magnani oder Catherine Deneuve auf. Denn Doris Gallart ist nicht nur hierzulande eine bekannte Theater- und Filmschauspielerin, sondern sie hat auch als Synchronsprecherin und Synchron-Regisseurin einen klangvollen Namen. Bei den Ettlinger Schlossfestspielen verkörpert sie in „Das Lächeln einer Sommernacht“ von Stephen Sondheim die Madame Armfeldt als Dreh- und Angelpunkt des Stückes und begeisterte mit dem Song „Liason“ das Publikum.

Am Freitag vergangener Woche nahm die „Grande Dame“ als dritte Preisträgerin den Kurt-Müller-Graf-Preis im Beisein von Heidrun Müller-Graf entgegen. Gestiftet wurde der Preis anlässlich des 100. Geburtstags des Staatsschauspielers, Gründers und Ehrenintendanten Kurt Müller-Graf, der 2013 verstarb. Den ersten Preis, der damals an Sebastian Kreutz für den Truffaldino in „Diener zweier Herren“ ging, konnte der Ehrenintendant noch selbst überreichen. Seither dient die Preisverleihung auch immer dem Gedenken an einen ganz Großen des Freilufttheaters. Im letzten Jahr wurde Benedict Freitag für die Titelrolle in Lessings „Nathan der Weise“ ausgezeichnet. Nach der Begrüßung der Gäste der Preisverleihung im Asamsaal des Schlosses durch den Intendanten Udo Schürmer ergriff Gemeinderätin Barbara Saebel stellvertretend für den in Urlaub weilenden Oberbürgermeister Johannes Arnold das Wort und wandte sich an das Ensemble. „Sie haben die Besucher der Festspiele verzaubert, stellen für die Zuschauer, die sich wiedererkennen in dem Geschehen auf der Bühne, die verschiedensten Lebenslagen dar“, sagte sie. Denn das Theater sei zeitlos. Sie überbrachte die Grüße und den Dank des OB, anmerkend, dass

die Idee, den Preis zu Ehren Kurt Müller-Grafs zu stiften, auch beim Gemeinderat damals gleich auf positive Resonanz gestoßen war. Zudem habe der Preis die Rolle der Schlossfestspiele als Aushängeschild des Ettlinger Kulturbetriebs hervor und rege zum dritten das Publikum zur Diskussion an, stiftete auf diese Weise Identität mit der Stadt. Der Preis in Form einer silbernen Medaille würdige herausragende Bühnenpräsenz und schauspielerische Leistungen. Nach zwei Herren sei nun erstmals eine Dame Preisträgerin, so Barbara Saebel, mehr noch: auch die Plätze zwei und drei werden von Frauen belegt. Sie dankte dem Publikum für die Beteiligung, über 2.500 Personen hatten ihre Stimme abgegeben. 7,6 Prozent entfielen auf Doris Gallart, 5,9 Prozent auf Katja Brauneis (Desirée Armfeldt in „Das Lächeln...“) und 5,8 Prozent auf Sylvia Nentwig (Leonida in „Das Sparschwein“ sowie Frau Rotkohl in „Sams“).

Schon in den 80er-Jahren spielte Doris Gallart auf der Schlossfestspielbühne, mit dem Ehrenintendanten waren sie und ihr Mann Herbert Böttcher freundschaftlich verbunden. Gemeinsam waren die Eheleute einige Zeit am Badischen Staatstheater Karlsruhe engagiert, bevor sie nach München gingen. „Ich habe noch nie einen Preis erhalten“, freute sich Gallart, die Intendant Udo Schürmer dankte. Er habe ihr durch das diesjährige Engagement den Herzenswunsch erfüllt, nochmals in der Region zu spielen. Den jungen Kollegen rief sie zu: „Seid nicht traurig, es ist ein Alterspreis. Ihr habt noch 60 Jahre Zeit dafür“, was für Heiterkeit im Ensemble sorgte. Auch Kurt Müller-Graf entbot sie einen Gruß. Intendant Udo Schürmer dankte dem Ensemble seinerseits für die nun zu Ende gehende Spielzeit und Barbara Saebel für „die charmante Rede“.

Seit 6. August immer wieder donnerstags

Piratenpistole, keksliebende Katzen und wilde Senioren

Erste Abenteuergeschichte beim Vorlesesommer der Stadtbibliothek



Dem ersten von vier Abenteuern lauschten am vergangenen Donnerstag in der Stadtbibliothek über 40 Mädchen und Jungen. Im August heißt es immer donnerstags um 10 Uhr zum Vorlesesommer in den Büchertempel

Und am Ende geht der Einbrecher, „das schwarze Ass“ in die Falle und aus dem Trio wird ein Quartett der „Wilden Sieben“. Auf das erste Abenteuer beim Vorlesesommer am vergangenen Donnerstag nahm die Stadtbibliotheksmitarbeiterin Desirée Philipps über 40 junge Zuhörer mit, die am Ende begeistert waren über den kindgerechten, aber trotzdem äußerst spannenden Krimi „Max und die Wilde Sieben: das schwarze Ass“ von Lisa-Marie Dickreiter und Winfried Oelsner.

Geschickt verstand es die junge Mitarbeiterin des Büchertempels die Geschichte auch in „echten“ Bildern entstehen zu lassen, und in der Halbzeit durften sich die Vorlesesommerbesucher sogar bewegen. In zwei Gruppen mußten sie versteckte Bildkärtchen entdecken, auf denen Fragen standen zu der bereits gehörten Geschichte. Und dass die Kinder aufgepasst hatten, spätestens bei diesem Frage-Antwort-Spiel wußte dies auch Frau Philipps.

Selbst die Erwachsenen saßen still im Hintergrund und waren gespannt, wie denn nun die Geschichte mit dem Max, der auf einer echten Ritterburg wohnt, ausgeht. An sich ne coole Sache auf ner Burg zu leben, aber Burg Geroldseck ist ein Seniorenheim und Max´ Kühlschrank ist übersät mit Verboten der Oberschwester Kordula. Und die wilden

Senioren vom Tisch Nr. 7 sind Max auch nicht so ganz geheuer. Doch ausgerechnet mit Vera und dem gummistiefeltragenden Horst und dem Professor Kilian mit seiner Piratenpistole löst er den Fall. Gemeinsam denken sie sich eine geniale Falle aus, in die dann auch der Einbrecher tappt. Dazwischen gibt es kleinere Scharmützel wegen des keksliebenden Katers namens Motzkopf von Max, der mit ‚Kawumm‘ in der Sahnetorte des Professors landet und Veras Kleid total ruiniert, oder Oberschwester Kordula erinnert Max permanent an seine Verfehlungen, doch am Ende ist er der Held und der Tag, der war dieses Mal überhaupt kein geborgter, im Gegenteil: Max hatte nach der Festnahme des Räubers das breiteste Grinsen in seinem bisherigen Leben.

Am Ende des Monats haben ein Mädchen und ein Bub vielleicht auch ein breites Grinsen auf ihren Gesichtern, denn am 27. August wird der /die Vorlesekönig/königin gekrönt. Doch dazu müssen die Kinder alle vier Donnerstage des Vorlesesommers besucht haben, was an sich keine Schwierigkeit ist, denn noch drei spannende Abenteuergeschichten warten auf die Zuhörer. Immer donnerstags um 10 Uhr in der Stadtbibliothek, Obere Zwingergasse 10 beim Rosengärtle.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. August
wegen Umbau geschlossen.

Freitag, 14. August

15 Uhr Rico, Oskar und das Herzgebreche (FSK 0)

17:30 Uhr Pixels 3D (FSK 6)

20 Uhr Amy - The Girl Behind the Name (FSK 0)

Samstag, 15. August

15 Uhr Rico, Oskar und das Herzgebreche

17:30 Uhr Pixels 3D

20 Uhr Täterätää - Die Kirche bleibt im Dorf 2 (FSK 0)

Sonntag, 16. August

11:30 und 20 Uhr Täterätää – die Kirche...

15 Uhr Rico, Oskar und das Herzgebreche

17:30 Uhr Pixels 3D

Montag, 17. August bis einschl. Mittwoch, 19. August, wegen Umbau geschlossen.

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

„Weitblick“ vom Bismarckturm



Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 16. August kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr.

„Schlüsselgewalt“ hat in diesem Jahr der Schwarzwaldverein. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen. Zum letzten Mal in diesem Jahr kann man den Blick vom Turm genießen am 20. September.

Kein Wochenmarkt freitags vor dem Marktfest

Am Freitag, 28. August wird es keinen Wochenmarkt in der Innenstadt geben. In den zurückliegenden Jahren war der samstägliche Markt wegen des Marktfestes auf Freitag verschoben worden.

Die EKSA geht weiter...

Am Mittwoch, 19. August, mit Studienleiterin Ernestina Dittrich, die den EKSA-Kindern mathematische Zaubertricks vorführen wird. Dabei verschwinden Zwerg und man steigt durch eine Postkarte... wer Spaß an Rätseln und Knobeleien hat, ist in dieser Vorlesung richtig. Am Donnerstag, 20. August, geht's dann ab 9 Uhr auf Exkursion ins Schülerlabor Mathematik in Karlsruhe, dazu muss man sich jedoch anmelden, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt, Treffpunkt Stadtbahnhof Ettlingen. Nach einer kleinen Pause findet am Freitag, 28. August die nächste Vorlesung statt bei Dr.-Ing. Ralph Egermann, der unter dem Stichwort „Nassgemacht? – Bauen mit und gegen Wasser“ über Bauwerke informiert, die Wasser speichern, verschieben, mit dem Wasser spielen. Experimente werden zeigen, dass Wasser ganz schön Druck machen kann.... Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr und finden dieses Jahr im Bürgeraal des Rathauses statt.

Die Stadt baut für Sie!



Infos über Bauarbeiten und unter Vollsperrung auch unter www.ettlingen.de „Wirtschaft und Verkehr“

dort das „Mobilitätsportal der TechnologieRegion anklicken oder folgenden Link eingeben: <http://www.ettlingen.de/servlet/PB/menu/1154409/index.html>. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, stadtbauamt@ettlingen.de oder die Stadtwerke 101-02.

Goethestraße wegen Gasleitungsarbeiten der Stadtwerke zwischen Diesel- und Lorenzstraße bis 11. September. Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Lindenweg wegen Kanal-, Gas- und Wasserleitungsarbeiten der Stadtwerke und des Stadtbauamtes zwischen Kreisels Mörcher Straße und Einmündung Odertalweg bis 2. Oktober.

Hildastraße wegen Kanal- und Wasserleitungsarbeiten der Stadtwerke und des Stadtbauamtes bis 30. Oktober

K 3547 wegen Bau eines Fahrbahnteilers zwischen Schluttenbach und Schöllbronn bis 28. August, Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Breitscheid-/Theodor-Heuss- bis Schumacherstraße wegen Erneuerung der Wasserleitungen im Auftrag der Stadtwerke bis 28. August

Startschuss für Lokale Bündnisse der Flüchtlingshilfe

Ettlingen erhält Förderung

Die Landesregierung stellt eine Million Euro zur Verfügung, um bürgerschaftliche Initiativen der Flüchtlingshilfe zu unterstützen. Ziel des neuen Programms „Gemeinsam in Vielfalt“ ist es, alle relevanten Akteure der Flüchtlingshilfe vor Ort – Flüchtlingsinitiativen, Vereine, Kirchen und Wohlfahrtsverbände sowie Kommunen und Kreise – in lokalen Bündnissen zusammenzubringen. Diese Vernetzung soll es den Beteiligten erleichtern, gemeinsame Projekte zur Integration von Flüchtlingen in den Kommunen umzusetzen. Am Freitag vergangener Woche gaben Sozialministerin Katrin Altpeter und die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler, die für die Teilnahme an dem Programm ausgewählten Initiativen bekannt, von denen jede in der Regel 15.000 Euro erhält. Die Freude war groß bei der Stadtverwaltung, dass auch Ettlingen zu den ausgewählten Kommunen gehört. In wenigen Wochen wird in der Kronenstraße das K 26, ein Begegnungscafé, eröffnet werden. Ein Treffpunkt für Flüchtlinge, aber auch für Ettlinger, die sich ehrenamtlich engagieren (möchten). Denn unter dem Dach des K 26 wird der Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen ebenso seine Sprechstunden abhalten wie auch das Netzwerk für Menschen mit Behinderungen. Und Sprachkurse werden dort stattfinden sowie die Treffen des Arbeitskreises Asyl, um einige wenige herauszugreifen. 150 Initiativen aus ganz Baden-Württemberg hatten sich beworben. Eine unabhängige Jury, in der neben Verbänden, freien Initiativen und Vereinen aus den Bereichen Ehrenamt und Flüchtlingshilfe auch Kommunen, der Flüchtlingsrat, das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und die beteiligten Ministerien vertreten sind, traf die Wahl.

Sozialministerin Katrin Altpeter: „Die große Bereitschaft der Menschen in Baden-Württemberg, sich für Flüchtlinge zu engagieren, beeindruckt mich sehr. Ehrenamtliches Engagement spielt eine ganz wesentliche Rolle bei der gesellschaftlichen Einbindung von Flüchtlingen, aber auch beim Abbau von Schwellenängsten in der Bevölkerung.“ Staatsrätin Erler zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Projekte, die die lokalen Bündnisse umsetzen wollen. „In einer Gemeinde kümmern sich Flüchtlinge um eine Minigolfanlage, in einer anderen richten sie interkulturelle Begegnungscafés ein. Sie leiten eine Fußballmannschaft und betreiben nachbarschaftliche Fahrradwerkstätten“, sagte sie. In einigen Kommunen wolle man die Flüchtlinge ermutigen, in den Unterkünften eigene Hausräte bzw. Wohnheimsprecher zu wählen, die die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner nach außen hin vertreten. „Dadurch, dass die Flüchtlinge von Beginn an in die Projekte miteingebunden sind, haben sie die Möglichkeit, ihre Talente und Wissen einzubringen und so Teil der Gemeinschaft zu werden“, betonte Erler. „Ehrenamtliches Engagement spielt eine ganz wesentliche Rolle bei der Integration von Flüchtlingen.“ Darüber hinaus sollen Schulungen etwa im Asylrecht oder zur interkulturellen Sensibilisierung die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtern. Ein entsprechendes Konzept werde, so die Ministerin, derzeit auf Landesebene erarbeitet und anschließend allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Zudem werde derzeit ein Handbuch zur Unterstützung ehrenamtlich Aktiver in der Flüchtlingshilfe erarbeitet, ergänzte die Staatsrätin. Dieses wird unter www.fluechtlingshilfe-bw.de ergänzen. Hier kann auch ein Newsletter zu Projektbeispielen und Praxistipps abonniert werden.

37. Ettlinger Pfennigbasar

Schilder weisen den Weg/Sammeltage

Der 37. Pfennigbasar findet am Samstag, 5. September wieder in der Entenseehalle in Ettlingen-West statt. Da derzeit der Lindenweg gesperrt ist, erfolgt die Zufahrt über den Pappelweg. Schilder mit der Aufschrift „Pfennigbasar“ weisen den Weg ab dem Kreisels an der Liebfrauenkirche.

SAMMELTERMINE:

Dienstag,	25.8.	16 - 19 Uhr
Donnerstag,	27.8.	16 - 19 Uhr
Samstag,	29.8.	9 - 13 Uhr
Dienstag,	1.9.	16 - 19 Uhr
Donnerstag,	3.9.	16 - 19 Uhr

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Marktfest - Eigeninszenierung

„Straße bahngschwätz“

von Luigi Biolzi
Regie: Luigi Biolzi
es spielen: Yousef Mostaghim, Matthias Hüther,
Jacqueline Grieser, Meta Kiefer-Klenk und Werner Stumpf

Sa, 29. August und So, 30. August
stündlich ab 12 Uhr im Hof der
Schlossapotheke Ettlingen

Eintritt frei!

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Kinder & Jugend Literaturtage Baden-Württemberg Ettlingen 2015 08.-25.10.

Ettlingen



Montag, 12. Oktober, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek

Linus Lindbergh - Die Abenteuer des jüngsten Erfinders des Universums

Lesung mit Tobias Elsässer
ab 9 Jahren
Eintritt: 4,- / 6,- €



Montag, 19. Oktober, 15.30 Uhr
Literaturcafé im Schloss

Elena - Ein Leben für Pferde Das Geheimnis der Oaktree-Farm

Pferde-Krimi-Lesung mit Nele Neuhaus
ab 11 Jahren
Eintritt: 5,- / 7,- €



Dienstag, 20. Oktober, 16.00 Uhr
Hotelloobby Erbprinz

Lina und Fred - Ein Bär kennt kein Pardon

Lesung mit Alice Pantermüller
ab 5 Jahren
Eintritt: 4,- / 6,- €



Sonntag, 25. Oktober, 15.30 Uhr
Dojo des Judoclubs, Dieselstraße

Fünf Asse - Schulterwurf

Sport-Krimi-Lesung mit Irene Margil
ab 9 Jahren
Eintritt: 5,- / 7,- €

Nichts wie hin!



Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt
Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-380
www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühren)
Weitere Infos auf www.buecherwurm-ettlingen.de

Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg in Ettlingen

Mit über 27 spannenden und abwechslungsreichen Veranstaltungen für die Öffentlichkeit gehen die Kinder und Jugendliteraturtage in diesem Jahr in Ettlingen an den Start. Autoren wie Paul Maar, Nele Neuhaus oder Derek Landy und Künstler wie Timo Brunke oder Peter Lehel verzaubern die ganz Kleinen ebenso wie die schon Großen mit Worten, mit Musik und Witz und schenken dem Publikum einen Platz zum Träumen. Einen kleinen Ausblick auf die Vielfalt des Programmes bieten die folgenden Veranstaltungen. Am Montag, 12. Oktober um 16 Uhr kommt Linus Lindbergh, der jüngste Erfinder des Universums durch Dimension, Raum und Zeit in die Stadtbibliothek, um von seinen Abenteuern zu erzählen. Linus lebt mit Riana und seinem besten Freund, dem Roboter Majus, mitten auf einem Flughafen. Sein Spezialgebiet sind Spezialfahrzeuge und Traumhelme. Autor Tobias bringt ein Stückchen kosmischen Entdeckergeist in die Stadtbibliothek. Ein weiteres Programmhilighlight gibt es am Montag, 19. Oktober um 15:30 Uhr im Literaturcafé im Schloss. Nele Neuhaus, selbst begeisterte Reiterin und erfolgreiche Jugendbuchautorin, liest aus ihrem fesselnden Pferdekrimi „Elena – Ein Leben für Pferde: Das Geheimnis der Oaktree-Farm“. Elena ist außer sich vor Freude, sie darf mit ihrer besten Freundin Melike die Sommerferien auf der Oaktree-Farm in Massachusetts verbringen. Auf den ersten Blick ist die Farm ein richtiges Pferdeparadies. Doch es passieren gefährliche Dinge. Lina und ihr Freund, Fred der Bär, lassen am Dienstag, 20. Oktober um 16 Uhr in der Lobby des Hotels Erbprinz mit Humor Träume erwachen und die Fantasie neue Wege ergründen. Alice Pantermüller liest von den Abenteuern der beiden ungleichen Freunde. Wer jemals Besuch von Fred, dem Bären hatte, kann sich glücklich schätzen! Zum Abschluss der Kinder- und Jugendliteraturtage begrüßt der Judo Club Ettlingen alle sportbegeisterten Leseratten am Sonntag, 25. Oktober um 15:30 Uhr im Dojo in der Dieselstraße 54. Irene Margil liest in authentischer Atmosphäre aus dem Band „Schulterwurf“ ihrer erfolgreichen Kinderkrimireihe Fünf Asse und die Ettlinger Judokas zeigen eine spannende Trainingseinheit zum Mitfiebern. Die Fünf Asse sind in großer Aufregung: Linus großes Vorbild, der Judo-Meister Yamada Yuuto wird ihre Schule besuchen und sie darf den besonderen Gast betreuen. Doch Yuuto hat eigene Pläne und verschwindet immer wieder ohne Vorankündigung. Als sich die Fünf Asse schließlich an seine Fersen heften, werden sie in eine abenteuerliche Jagd nach einem 500 Jahre alten, wertvollen Originalschriftstück verwickelt. Karten gibt es auch für alle anderen Veranstaltungen im Vorverkauf bei www.reservix.de (zuzügl. Reservixgebühr) und bei der Stadtinfo 07243/101-380. Weitere Informationen: www.buecherwurm-ettlingen.de.

SWE Netz GmbH unterstützt Hauseigentümer

Hoher Zuschuss für neue Gas-Netzanschlüsse

Wenn Hauseigentümer jetzt ihre Immobilie neu an das Gasnetz anschließen, können Sie von hohen Zuschüssen profitieren. Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, die SWE Netz GmbH, vergünstigt die Kosten für einen neuen Hausanschluss pauschal um 1.000 Euro. Das Zuschussprogramm läuft bis Ende Dezember 2015 und gilt nur für bereits bestehende Gebäude. Der Zuschuss kann bei der SWE Netz GmbH unter Berücksichtigung der Zuschussbedingungen beantragt werden.

Umstellen auf Erdgas lohnt sich

Eine Heizung kann auf Erdgas umgestellt werden. Die Vorteile: Erdgas ist jederzeit verfügbar. Verbraucher müssen keine Brennstoffvorräte bestellen oder vorfinanzieren, eine Lagerung ist ebenso wenig nötig. Wegfallende Öltanks helfen zu mehr Platz im Haus. Und vor allem: Erdgas verbrennt emissionsärmer als feste Brennstoffe oder Heizöl.

Zudem profitieren Hauseigentümer beim Umrüsten ihrer Heizungsanlage auf Erdgas-Brennwerttechnik von den Förderprogrammen von Bund und Land. So hat der Hauseigentümer beispielsweise über das KfW-Programm 430 die Möglichkeit auf eine Förderung in Höhe von zehn Prozent der Investitionssumme für die neue Heizung.

Neuer Netzanschluss und neue Heizung
So klappt der Umstieg auf eine Erdgasheizung:

Schritt 1:

Zunächst muss geklärt werden, ob ein Erdgas-Netzanschluss an der betreffenden Objektadresse möglich ist. Diese Auskunft gibt es bei der SWE Netz GmbH unter 07243 101-643 und - 668.

Schritt 2:

Einholen eines individuellen Angebots für die Installation einer Gas-Brennwert-Heizung bei einem Handwerker oder über den SWE-Wärmeservice der Stadtwerke Ettlingen (07243 101-692).

Schritt 3:

Weitere Fördermittel von Bund oder Land beantragen. Auskunft darüber gibt beispielsweise die Energieagentur Kreis Karlsruhe am Bürgertelefon immer montags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr: 0721 936-99690.

Schritt 4:

Beauftragen des Erdgas-Netzanschlusses und des 1.000 Euro-Zuschusses bei der SWE Netz GmbH (www.sw-ettlingen.de/Netz/Netzanschluss) und Bestellung der ausgewählten Gas-Brennwert-Heizung. Alle weiteren Schritte bis zur Inbetriebnahme der neuen Gasheizung werden vor Ort mit Schornsteinfeger, Installateuren und Mitarbeitern der SWE Netz GmbH abgesprochen.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/ Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 29. bis 30. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt **vom 28. bis 31. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Christa Schnabel



Am 30. Juli 2015 verstarb für uns alle unerwartet unser langjähriges, engagiertes Mitglied, Christa Schnabel. Noch bis vor einem Jahr unterstützte sie die ausländischen Frauen der Sprachfördergruppen und besuchte regelmäßig das offene Café, das nun ohne ihre Kuchen und die guten Gespräche auskommen muss. Vergangenen August durften wir mit ihr und vielen Freunden ihren 75. Geburtstag im effeff feiern, zu dem sie Freunde ihrer beiden Chöre, ihres politischen Engagements und ihres persönlichen Umfelds auch zum gegenseitigen Kennenlernen - wie es ihre Art war - zusammengebracht hatte.

Vorurteilsfrei ging Christa auf Menschen zu. Alter, Hautfarbe, körperliche oder geistige Einschränkungen machten bei ihr keinen Unterschied. Sie setzte sich für alle Schwächeren und Benachteiligten ein. Den Kindern galt ihre große Liebe. Trotz ihres in vielerlei Hinsicht schweren

Schicksals war sie stets positiv, optimistisch und hatte sich den Glauben an das Gute im Menschen bewahrt. Christa engagierte sich als Lehrerin in der Sprachförderung, betreute Kinder, leitete einen integrativen Kinderchor und half, wann auch immer Not an der Frau war. Neben den praktischen Tätigkeiten stellte Christa ihre Fähigkeiten und Einsichten dem Verein lange Jahre als Beisitzerin im Vorstand zur Verfügung und versäumte seltenst eine Sitzung. Immer war es ihr wichtig, dass Jung und Alt miteinander im Gespräch blieben. Erzieherin war sie mit Leib und Seele, auch wenn es die Frauenrechte betraf. Stets um Ausgleich bemüht, konnten sie Sprachlosigkeit, Missverständnisse und Schweigen zur Verzweiflung bringen. Noch können wir gar nicht ermesen, wie sehr sie uns fehlen wird: Ihre Stimme im Vorstand, ihr Gesang bei der Nikolausfeier, ihre jahreszeitlichen Dekorationen, die dem schmucklosen Anbau einen Hauch von Behaglichkeit zu verleihen vermochten. Sie spielte mit allen Kindern, die sich immer schnell um sie scharten, las vor und beantwortete unvoreingenommen auch die schwierigen Fragen des Lebens, putzte Fenster, buk Waffeln, verkaufte Kuchen, war immer dabei, wenn es zu arbeiten oder zu feiern galt. Liebe Christa, wir vermissen dich schmerzlich, du hinterlässt eine gewaltige Lücke. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 13. August um 15 Uhr auf dem Friedhof Neuburgweier statt.

Englischkurs für Kinder von 3 – 5 Jahren – neue Gruppe ab Oktober

Auf spielerische Weise lernen die Kinder den Umgang mit der englischen Sprache. Sie singen, spielen oder basteln zusammen mit qualifizierten Pädagogen. Auf diese Weise haben sie Spaß und benutzen die neue Sprache ganz ungezwungen. Im Oktober starten wir eine neue Gruppe für Kinder von 3 – 5 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte per mail: a_bettzuege@yahoo.de oder per Telefon: 07243-332882.

Das effeff macht Sommerferien von 17. August bis 7. September. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern einen schönen und erholsamen Sommer!

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Informationen rund um den Bürgertreff im Fürstenberg gibt es bei der Stadt Ettlingen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Frau Leicht 0172/7680 125 oder 07243/101 509, gwa@ettlingen.de | www.ettlingen.de

Senioren

Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause

Ab Montag, 31. August, stehen Ihnen dann auch das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder gerne zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG „Integration ist...“
Integration ist zusammenfügen!
(Brigitte Greulich, Bewohnerin der Stadt)
ANSPRECHPARTNER
Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Runder Tisch „Asylbewerberunterbringung in Ettlingen-West“
Am Donnerstagabend fand im Bürgertreff im Fürstenberg der Runde Tisch „Asylbewerberunterbringung in Ettlingen-West“ statt. Diesmal planten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Begegnungsfest zum kulturellen Austausch zwischen den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft Lindenweg und den Bewohnern Ettlingen-West. „Dadurch wollen wir Berührungspunkte abbauen“, sagt ein engagierter Bürger. Man wolle einen gegenseitigen guten ersten Eindruck erhalten und die ankommenden Menschen in Ettlingen willkommen heißen.
Ergebnis der ersten Planungen ist, dass es sich um ein Fest für Ettlingen-Westler von Ettlingen-Westlern handeln soll. Über Spenden und die tatkräftige Unterstützung vieler lokal ansässiger Vereine soll das Fest im Oktober stattfinden. Ein zweites Planungstreffen gibt es am Dienstag, 22. September.

Lokale Agenda

Agendagruppe "Aquapädagogik" 2004

Ettlingen/Albtal/Albgau

Blaues Alb-Sommerferien-Klassenzimmer: Öko-Aktion "Springkraut"...

... war nach Einschätzung der Haupt- und Ehrenamtler, der Horbachfreunde - Jugend und etlicher Zuschauer ein "voller Erfolg für Artenvielfalt" im "Neptunle" - Habitat. Viele Spaziergänger rieben sich vergangenen Samstagnachmittag verwundert die Augen ob eines spektakulären Schauspiels: "Tarzan Harry & sein Nilpferd Dresi", Piero, Vivian, Moritz, Anna-Lena & Co. standen bis zum Knie im Schlamm und rissen teilweise gigantische Springkrautpflanzen heraus. Sinn des Ganzen erklärt Aqua- &

Naturpädagoge Harald K. Freund, so: "Gegen Naturentfremdung & Wissenserosion in Sachen Natur und Ökologie können Jugendliche wertvolle Beiträge im aktiven Naturschutz für Biodiversität und Artenvielfalt leisten!". Da bei Hitze Spaß & Abkühlung nicht zu kurz kommen durften, schafften die "Springkrautler" nur das halbe Pensum. Kommen den Samstag geht's weiter - jugendliche "Öko-Aktivisten" sind willkommen ...
Zeit: Sa., 15.8., 14 bis 17 Uhr
Treff: 14 Uhr beim "Neptunle"
Infos & Anmeldung: Harald K. Freund, H.K.F., Tel. (AB): 0721 34496
bitte mitbringen: wasser- & schlammrobuste Schuhe, Badezeug, Hand- und Liegetuch, Käscher, (Becher-) Lupe

Agenda 21 Weltladen

Rooibos-Shampoo aus Südafrika wieder eingetroffen

Der Faire Handel sieht seine Aufgabe seit über 40 Jahren in der Forderung nach gerechten Löhnen für die Erzeuger. Daneben soll die Eigeninitiative am Erzeugerort gefördert werden. Die Fa. Cedar Cosmetics CC ist ein gutes Beispiel, dass diese Anstrengungen zum Erfolg führen können.

Sie ist in „Wupperthal“ beheimatet, einer ehemaligen Missionsstation in Südafrika, ca. 270 km nördlich von Kapstadt. Dort gründeten im Jahre 2004 sechs arbeitslose Frauen die Fa. Red Cedar, und stellen Seifen-Produkte her, die auf der einheimischen Teeepflanze Rooibos (Rotbusch) basieren. Rooibos wächst zwar wild rund um Wupperthal, doch Red Cedar nutzt nur Pflanzen aus kultiviertem Anbau. In Südafrika kennt man viele Haus- und Heilmittel, die Rooibos enthalten, und ihre Wirksamkeit wurde inzwischen wissenschaftlich bestätigt. Rooibos enthält Antioxidantien, die sich bei der Behandlung von Ekzemen und Allergien bewährt haben. Auch ist es für die zarte Haut von Babies angenehm. Red Cedar Produkte enthalten weitere natürliche Inhaltsstoffe wie Honig, Shea-Butter und Aloe Vera sowie ausschließlich pflanzliche essentielle Fettsäuren. Alle Produkte zeichnen sich durch einen besonderen Duft natürlicher ätherischer Öle aus.

Red Cedar schafft Arbeitsplätze und trägt auf diesem Wege zum Aufbau der Gemeinde Wupperthal bei. Die Seifenfabrik baut ein bescheidenes lokales Transportwesen auf, das Rohmaterial, Fertigprodukte und Menschen transportiert.

Red Cedar verkauft in Deutschland ausschließlich über die Herrnhuter Missionshilfe HMH in Bad Boll (www.herrnhuter-missionshilfe.de) und die Weltläden.

Desweiteren bieten wir wieder bunte Baumwolltaschen von Contigo und Recycling - Tragetaschen von Gepa an. Ebenso sind bunte und naturfarbene Wäschekörbe in verschiedenen Größen im Angebot. „Traumfänger“ waren lange nicht lieferbar und sind jetzt wieder eingetroffen.

Wissen sie schon, dass der Weltladen Ettlingen am 26. Sep. sein zehnjähriges Jubiläum feiert? Bitte diesen Termin vormerken!

Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns Fair gehandelte Artikel in bester Qualität.

Fair-Einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beylerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Stadtbibliothek

Warum in die Ferne schweifen?

Die schönsten Reiseziele liegen oft so nah.

Ob Wandern und Bergsteigen in Deutschlands Bergen. Oder Wellness- und Radurlaub im eigenen Land. Deutschland bietet für jeden das richtige Umfeld.

Bauregger, Heinrich: Klettersteigklassiker in den Bayerischen Hausbergen: 40 luftige Wege zwischen Allgäu und Berchtesgaden.

Standort: Cfr 1

Der Autor beschreibt ausführlich 40 Touren zwischen Allgäu und Berchtesgaden. Enthalten sind vielfältige Touren für jeden Geschmack.

Nord-Schwarzwald: Baden-Baden, Baiersbronn, Freudenstadt, Offenburg, Hausach, Hornberg.

Standort: Cfr 2

Nach gebietskundlichen Kapiteln und Ortsartikeln folgen Tourenbeschreibungen für 40 Wanderungen mit Informationen zu Charakteristik, Anfahrt, Strecke und Einkehr, dazu Karten und Hinweise zu Sehenswerten.

Kröll, Rainer: Kaiserstuhl und Markgräflerland.

Standort: Cfr 2

Familienfreundliche Touren durch den Kaiserstuhl und das Markgräflerland. Mit Karten, Höhenprofilen, Einkehrtipps und GPS- Daten zum Downloaden.

Sauer, Philipp: Hüttentouren:

Wochenend- Wanderungen in Baden-Württemberg.

Standort: Cfr 2

Die 14 beschriebenen Dreitagestouren führen durch alle Wanderreviere Baden- Württembergs. Eine Vielzahl an praktischen Tipps, Telefonnummern und Internetadressen erleichtern Planung und Durchführung der Hüttenwanderungen.

Die 100 schönsten Radtouren in Deutschland: Genussradeln pur bei Tagesausflug oder Wochenendtour.

Standort: Cfk 4

Der farbig illustrierte Radwanderführer beschreibt 100 Tagestouren.

Nach einer allgemeinen Einführung werden die Routen unter Angabe wichtiger Informationen kurz beschrieben.

Diese und viele weitere Bücher sind in der Stadtbibliothek zu finden.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Spannende
Ferienabenteuer
Vorlesesommer
für Schulkinder
Jeden Donnerstag im August
um 10 Uhr
in der Stadtbibliothek
Dauer: ca. 1 Stunde
Keine Anmeldung erforderlich!
Info-Tel:101-207



Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VOL

Ettlingen

Vergabe Nr. 2015-052

Durchführung der Unterhalts- und Grund- sowie Glasreinigung für Gebäude der Stadt Ettlingen

Leistungsumfang:

Los 1:

Unterhaltsreinigung: 8 Gebäude,
ca. 23 220 m² Grundfläche,
laufende Unterhaltsreinigung, sowie
Unterhaltsreinigung auf Abruf bei
Veranstaltungen.

Los 2:

Glasreinigung: 8 Gebäude, ca. 9 145 m²,
Glasreinigung, 2-mal/Jahr,
Jalousienreinigung ca. 503 m².

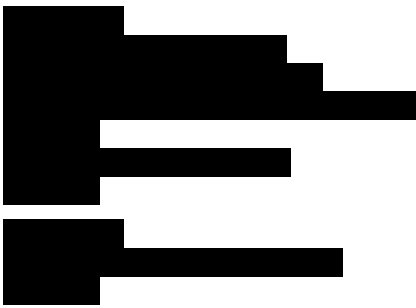
Der vollständige Veröffentlichungstext ist
auf der Internetseite der Stadt Ettlingen
www.ettlingen.de unter der Rubrik
„Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“
nachzulesen bzw. wird auf Anforderung
zugefaxt oder zugesandt. Unter
www.subreport-elvis.de/E72183936
können die Ausschreibungsunterlagen
kostenlos eingesehen werden. Die EU-
Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im
Supplement zum EU-Amtsblatt
(www.ted.europa.eu) unter
2015/S 152-280580.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Aus dem Standesamt

[Redacted text block]

[Large redacted text block covering the main content of the page]



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

für Großtiere Pferdekl. an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. August

Blumen-Apotheke Rappenwörthstr. 23, 07242 - 55 55 Rheinstetten, Mörsch,

Freitag, 14. August

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Samstag, 15. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 16. August

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr, Löwen-Apotheke, Pfingsttalstraße 32, 0721 183 83 18, Durlach

Montag, 17. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 18. August

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 19. August

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 20. August

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-samt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt welcome-Praktische Hilfe nach der Geburt**
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Mediation
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten durch Familien-Mediatorin Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 15., und Sonntag, 16. August

Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten
Sonntag 11.30 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen**
Sonntag 11 Uhr Festtagsmesse mit
Kräuterweihe

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Festtagsmesse mit
Kräuterweihe

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag entfällt

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Festtagsmesse mit
Kräuterweihe

Filiale St. Wendelin, Oberweiler
Samstag 18 Uhr Festtagsmesse mit
Kräuterweihe

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17:30 Uhr Festtagsmesse mit
Kräuterweihe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr zentraler Gottesdienst
der Ev. Kirchengemeinde in der Paulus-
kirche (Dekan Dr. Reppenhagen)

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gemeinsamer Gottes-
dienst der Kirchengemeinde Ettlingen,
Dr. Martin Reppenhagen, Dekan

Johannespfarrei
Sonntag kein Gottesdienst in der Jo-
hanneskirche. Es gibt einen gemeinsa-
men Gottesdienst in der Pauluskirche
um 10 Uhr.

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel
und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
derbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergot-
tesdienst(4-12 Jahren)

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Keine Gottesdienste – an den Sonnta-
gen 16. und 30. August entfallen die
Gottesdienste der Liebenzeller Gemein-
de Ettlingen. Stattdessen finden ge-
meinsame Gottesdienste bei der Lan-
deskirchlichen Gemeinschaft Karlsruhe,
Gartenstr. 6 (Südweststadt, Nähe AOK
Hauptverwaltung) statt. Der Beginn ist
um 10 Uhr.

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zep-
pelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei
Altersgruppen; Zeppelinstr. 3,
07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 11 Uhr Seniorengottesdienst
für den Bezirk KA I durch den Bezirksäl-
testen Furrer. Die Geschwister der Ge-
meinde werden gebeten, in die Nach-
bargemeinden auszuweichen.
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

**Frauen der Katholischen Gemeinschaft
Ausflug der kfd**

Im Sommer beschäftigt die Frauen der
katholischen Gemeinschaft eine wichti-
ge Frage: Wann fahren wir wohin?
Diesmal gab es eine große Überraschung,
es ging über die Grenze ins benachbarte
Elsass. Es sollte uns einiges erwarten!
Obwohl die Elsässer seit der Rückkehr
nach Frankreich nur Französisch spre-
chen, konnte nichts schief gehen, weil
unser Chauffeur zweisprachig war. Er war
auch so ortskundig, dass er viele geo-
graphische und kulturelle Hinweise gab
und jeden Turm zeigte, wo die bekann-
ten Elsässer Störche sich befanden. Aber
die Abkürzung "kfd", die er nicht kannte,
wurde ihm gern erklärt. Das "k" stehe
nämlich nicht nur für katholisch, sondern
auch für kritisch und klug.

Nach dem Morgenlob mit 1000 Mög-
lichkeiten, die zu ergreifen seien, wurde
eine schon bald in Form des Sekfrüh-
stücks mit von einer Bäckerei gespen-
deten Brezeln realisiert.

Der 1. Station, Obernai, galt leider nur
ein Seitenblick, aber danach kam es zum
1. Höhepunkt des Ausflugs im Schmet-
terlingspark Hunawirh. Von allen Seiten
umschwirrten uns Schmetterlinge von
verschiedensten Farben und Größen,
sodass wir aus dem Staunen nicht her-
auskamen. Immer wieder entdeckten wir
zwischen bunten Blumen, Pflanzen exo-
tischer Art und Bäumen neue Schmetter-
linge im wohltemperierten Haus.

In einem Kasten konnte man mit viel
Geduld beobachten, wie sich diese zar-
ten Wesen "entpuppten".
Nächste Station war Riquewirh, ein wun-
derschönes Städtchen, das dem Auge
jahrhundertealte Fachwerkhäuser bunter

Vielfalt bietet, wie wenn sie gerade aus
dem Baukasten kämen. Eine Augenweide!
Wie gern hätten wir unsern Hunger in der
steilen Gasse mit den verlockenden Ein-
kehrmöglichkeiten gestillt, doch wir wurden
nach Ribeaupville, der nächsten Station,
gerufen! Dort besichtigten wir neugierig
ein Bähnchen, das uns von der Unter-
stadt in die urige und originelle Oberstadt
und hinaus ins Rebland führte. Am Weg
blieben Touristen stehen, die uns fröhliche
oder mitleidige Blicke zuwarfen...

Bei dieser Erkundungsfahrt erfuhren wir
von der Geschichte der mittelalterlichen
Stadt, die von den Herren zu Rappol-
stein, einem niederen Adelsgeschlecht,
zwischen 1038 und 1673 kontrolliert
wurde. Vom Kloster Notre-Dame, das
die Gebeine des Märtyrers St. Hippolyte
barg. Von der ehemaligen Wehrkirche
St. Jacques, die seit Louis XIV 1687
als Simultaneum fungiert. Das bedeutet,
dass die Kirche als Gotteshaus sowohl
für katholische als auch protestantische
Christen dient. Vorbild der Ökumene!
Erst auf deutscher Rheinseite wartete
das ersehnte Essen. Davon und vom
Abendlob, wieder gesprochen von der
geistlichen Begleitung, gestärkt, braus-
ten wir auf der Autobahn nach Ettlingen.

Hospizgruppe Ettlingen

**Trauercafé „Kornblume“ – offene
Begegnung für trauernde Menschen**

Hier können Trauernde ohne vorherige
Anmeldung andere Menschen in ähn-
lichen Situationen treffen, sich aus-
tauschen und auch Informationen und
Hilfsangebote erhalten inklusive gast-
freundlicher Bewirtung mit Kaffee, Tee
und selbstgebackenem Kuchen. Die
Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal
monatlich geöffnet, jeweils am 3. Mitt-
woch im Monat von 17 – 19 Uhr in der
„Scheune“ des Diakonischen Werkes,
Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen.
Nächster Termin: 19. August. Falblatt
bzw. Termine erhältlich beim Hospiz-
dienst Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243/54
95 0 ettlingen@diakonie-laka.de.

Kirchliche Veranstaltungen

**Röm.-kath.-Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt**

Pfarrei St. Martin
Dienstag, 18. August, 19 Uhr Gegen-
standslose Meditation – Kontemplation,
Leitung: Helga Micken

Freie Evangelische Gemeinde
Freie evangelische Gemeinde, Gemein-
dezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an
verschiedenen Orten statt;
Kontakt: Pastor Michael Riedel,
07243 529931

Eltern-Café; Sommerpause bis 11.9.

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Sommerpause bis 11.9.

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Sommerpause bis 5.9.

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Sommerpause bis 9.9
55+ im August nur am 12.8. - Bericht aus Indien, 14.30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters; Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 16. August, Mi-So: 13-18 Uhr
A Private Passion 70 Jahre – 70 Arbeiten - Eine Karlsruher Privatsammlung
verborgene Schätze eines anonymen Sammlers Informationen: 07243 101-273 Museum

Veranstaltungen:

Samstag, 15. August,
ab 8 Uhr **Flohmarkt** Klaus Scheppe Management Festplatz Ettlingen beim DRK
Sonntag, 16. August, 19:30 Uhr **Eine kleine Nachtmusik – Konzert** Konzert mit Kompositionen von Mozart und Vivaldi. Preise VVK: 25€/ 22€/ 16€/ 14€
Karten Stadtinformation 07243 101-380
Schlossfestspiele Schlosshof
Montag, 17. August,
ab 10 Uhr **Europameisterschaft für ferngesteuerte Modellautos**

Über 100 Fahrer aus ganz Europa werden bis Samstag, 22. August, um den Titel "Europameister 2015" kämpfen. Eintritt kostenlos. MC-Ettlingen e.V. Minidrom Ettlingen (hinter dem Park- und Rideparkplatz bei der Autobahnabfahrt Karlsruhe)

Mittwoch, 19. August
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Mathematische Zaubereien Studiendirektorin Ernestina Dittrich Altersempfehlung: 8 – 13 Jahre,
Weitere Informationen: 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de Bürgersaal im Rathaus

Donnerstag, 20. August,
9 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Exkursion zum Schülerlabor Mathematik Studiendirektorin Ernestina Dittrich, Anmeldungen nach Reihenfolge des Eingangsdatums 07243 101-148
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Wanderungen:

Samstag, 15., August
10 Uhr **Spannend wird's mit Thorsten Webersik - Wanderung für Kinder** (ca. 8-12 Jahre), die Lust und Mut auf Abenteuer haben. Informationen unter Tel. 07243/16978 Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

CDU Ortsverband Ettlingen - Sommeraktion- Einladung zur Radtour
Der Ortsverband lädt Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, zu einer Radtour in Ettlingen ein. Dabei können Sie unsere **MdL Kandidatin Christine Neumann** kennenlernen. Treffpunkt ist am: **Freitag, 14. August um 17 Uhr vor dem Schloss**. Stationen, in denen Sie sich der Gruppe anschließen und mit der Kandidatin ins Gespräch kommen können, sind:

- **am Marktplatz um 17.20 Uhr**
- **vor der Ortsverwaltung in Ettlingenweier, Ettlinger Str. 24 um 18 Uhr**
- **in Bruchhausen am Skaterplatz am Sang/Landstraße um 18.30 Uhr**
- **Abschluss im Vogelbräu Ettlingen ab 20 Uhr**

Anmeldung und Kontakt:
kontakt@christine-neumann.info oder enitneu@gmail.com

Information unter:
www.christine-neumann.info